



Ausschreibung für Impact Evaluation 2020-2022

Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) und das NADEL – Center for Development and Cooperation der ETH Zürich schreiben zum dritten Mal den Impact Award für Wirkungsevaluationen von Schweizer NGOs aus, die in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit tätig sind.

Die Impact Evaluation (Wirkungsevaluation), eine Methode aus dem Bereich «Monitoring, Evaluation und Lernen», wird eingesetzt, um Entwicklungsprojekte effektiver zu gestalten. Um eine evidenzbasierte Entwicklungszusammenarbeit zu fördern, unterstützt die DEZA die Durchführung von zwei Impact Evaluationen von Schweizer NGOs im Zeitraum zwischen 2020 und 2022 mit je 50'000 CHF. Die Preisträger des Impact Awards erhalten zudem die Möglichkeit zum Austausch mit technischen Experten vom NADEL.

Schweizer NGOS, die in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, sind eingeladen, eine Eingabe für eine Wirkungsevaluation einzureichen, welche die Auswirkungen (Impact) einer Entwicklungsintervention in einem Entwicklungs- oder Schwellenland analysiert. Impact Evaluationen in den folgenden Sektoren werden bevorzugt: Landwirtschaft und Ernährungssicherheit, Beschäftigung und Einkommen, Gender, Governance, Migration sowie Trinkwasser, sanitäre Versorgung und Hygiene (WASH).

Einer der Awards wird an kleinere Organisationen mit einem jährlichen Budget von weniger als 5 Mio. CHF vergeben. NGOs, die den Impact Award in den vergangenen Jahren (2015 oder 2017) nicht gewonnen haben, werden ebenfalls bevorzugt. Es werden nur Eingaben von NGOs berücksichtigt, die mit einer Institution oder Organisation zusammenarbeiten, die ausgewiesene Erfahrung in der Durchführung von Impact Evaluationen anhand wissenschaftlicher Methoden hat. Weitere Informationen im Merkblatt [What are Impact Evaluations?](#)

Die Eingaben für Impact Evaluationen werden nach den folgenden Kriterien beurteilt:

- **Themenrelevanz für die Entwicklungsgemeinschaft**, d.h. Beitrag zur Bewältigung wichtiger, bisher nicht untersuchter Probleme, die eine grosse Anzahl von Menschen in einkommensschwachen Ländern betreffen.
- **Qualität und Machbarkeit der Studie**, im Speziellen mit Bezug auf: a) Klarheit der Fragen; b) Indikator(en) (die den Impact der Intervention messen) und c) Identifizierungsstrategie (Bestimmung von kausalen Effekten der Intervention und anderen möglichen Erklärungen für beobachtete Veränderungen).
- Qualität des Umsetzungsplans, wie die **Evidenz in die Praxis** übersetzt werden soll. Die Studienresultate sollen für operationelle und strategische Entscheide genutzt werden, wie z.B. für die Skalierung oder den Stopp von Interventionen und für die Beeinflussung der Public Policy.
- **Effiziente Nutzung von Ressourcen**, d.h. Verwendung bereits existierender Daten, Wahl relevanter Studienpartner sowie Einbringen von Sachleistungen der NGO/des Studienpartners.

Wichtige Daten:

- **Deadline für die Einreichung der Eingaben: 4. Dezember 2019.**
- Bekanntmachung und öffentliche Präsentation der Gewinner-Eingaben: Februar 2020.
- Vertragsvereinbarung zwischen den Gewinner-NGOs und der DEZA: März 2020.
- Teilnahme an zwei fachspezifischen Ein-Tages-Workshops am NADEL: Frühling 2020 und Frühling 2021.
- Einreichung und Präsentation der Resultate: März 2022.

Eine Vorlage für einen Antrag können unter www.nadel.ethz.ch heruntergeladen werden.

Anträge können nur auf Englisch eingereicht werden.